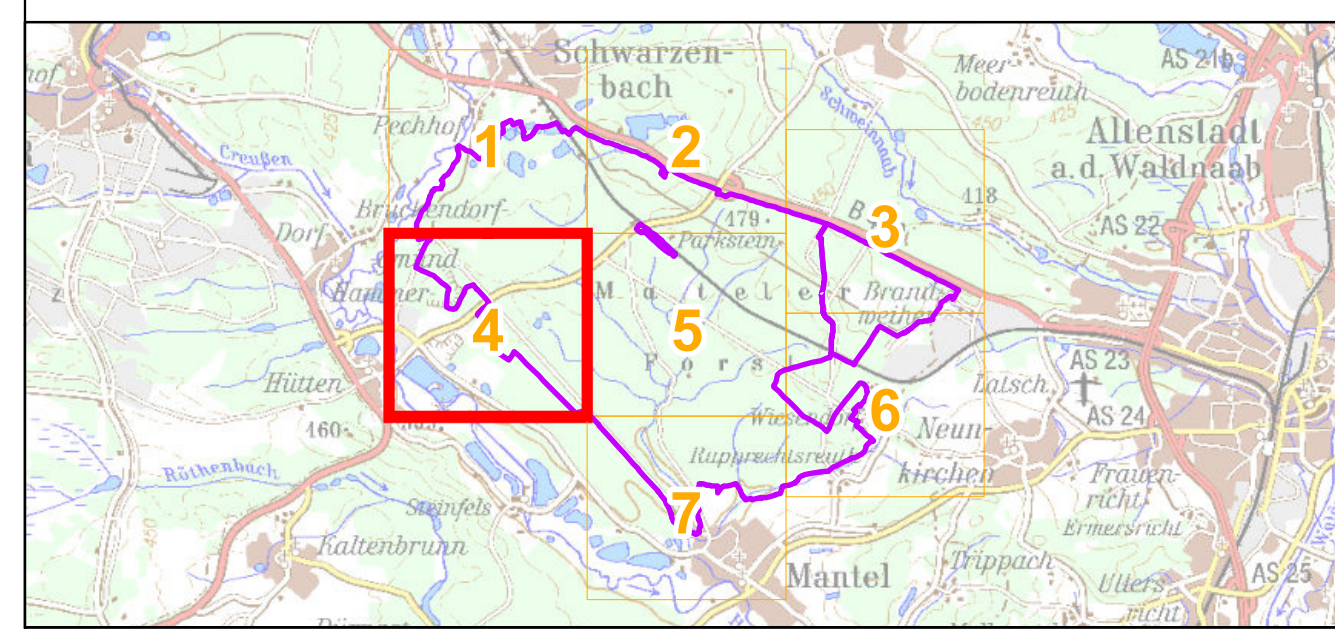


- Vogelschutzgebietsgrenze
- Naturwaldreservate*
- Flächenbezogene Maßnahmen**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten: struktur-, biotopbaum- und totholzreicher Bestand (Sperlingskauz)
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Ziegenmelker)
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen (Ziegenmelker)
- 115 Sukzession zurücksetzen (Heidelerche, Ziegenmelker)
- 124 Struktur erhalten: Feuchtwald mit humosem, stocherbarem Oberboden (Waldschnepfe)
- 124 Struktur erhalten: Moor-/Feuchtfelder und -wälder als Jagdgebiet (Ziegenmelker)
- 124 Struktur erhalten: Moore und -wälder; Gewässer im Wald (Waldwasserläufer)
- 124 Struktur erhalten: kurzrasiger Feuerschutzstreifen / Leitungstrasse (Heidelerche, Ziegenmelker)
- 190 Dichte Waldstrukturen entlang Straße schaffen (Ziegenmelker)
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten (Heidelerche, Ziegenmelker)
- 815 Fischereireiche Nutzung an Schutzobjekte anpassen (Fischadler, Seeadler)
- 890 Weiher bespannen (Krickente, Tüpfelsumpfhuhn, Waldwasserläufer)
- 1001 Erhalt Feuchtgebiete m. Seggenried u. Verlandung (Tüpfelsumpfhuhn)
- 1002 Erhalt Gewässer m. Ufer- und Verlandungsvegetation (Krickente)
- 1003 Erhalt Gewässer, Moor- und Feuchtfelder (Baumfalke)
- 1004 Erhalt kurzrasiger Offenflächen mit Einzelbäumen (Heidelerche, Raubwürger, Ziegenmelker)
- 1006 Erhalt Moor- und Feuchtfelder als Jagdgebiet (Raubwürger)

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 114 Stammzahlreicher Überhalt (Fischadler, Raufußkauz, Schwarzspecht, Seeadler, Sperlingskauz, Ziegenmelker)
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (Raufußkauz, Schwarzspecht, Sperlingskauz)
- 402 Nährstoffeinträge vermeiden (Ziegenmelker)
- 490 lokale Bodenaushagerung, Verdämmung Krautschicht (Ziegenmelker)
- 814 Habitatbäume erhalten (Fischadler, Raufußkauz, Schwarzspecht, Seeadler, Sperlingskauz, Wespenbussard)
- 816 Horstschutzzone ausweisen (Fischadler, Seeadler, Wespenbussard)
- 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden: während Brut und Aufzuchtzeiten, siehe Text (Baumfalke, Heidelerche, Krickente, Raubwürger, Raufußkauz, Schwarzspecht, Sperlingskauz, Tüpfelsumpfhuhn, Waldwasserläufer, Ziegenmelker)

*Nach Art. 12a des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) findet in Naturwaldreservaten grundsätzlich keine Bewirtschaftung und keine Holzentnahme statt, um eine durch menschliche Eingriffe ungestörte Entwicklung zu ermöglichen.



Managementplanung
Vogelschutzgebiet 6338-401
"Manteler Forst"



Karte 3.3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL) Behörde

Blatt: 4 von 7 Kartenfertigung: 02.04.2019

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung der Oberpfalz



Planungsbüro: Rudolf Leitl

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

